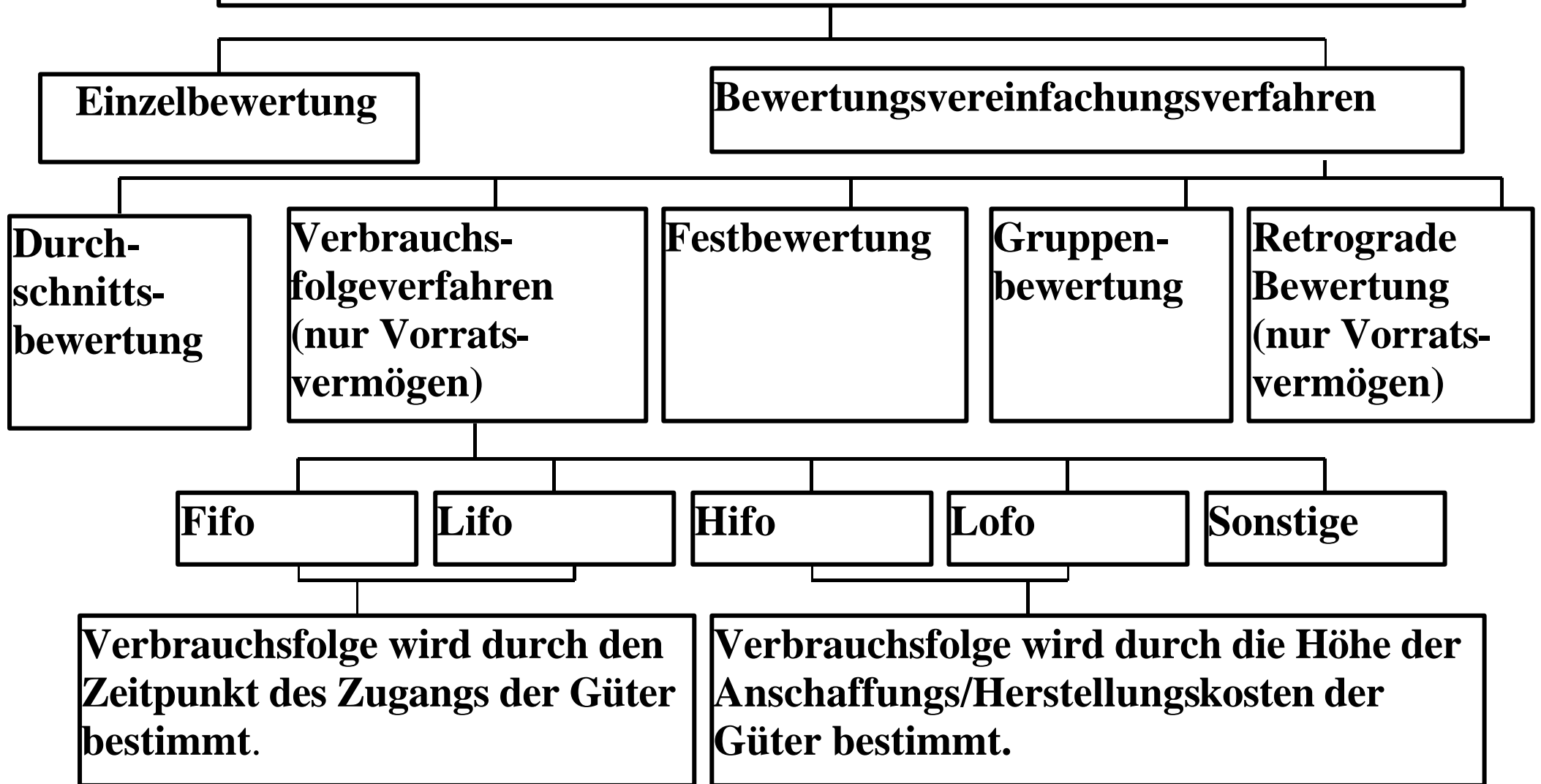


# Bewertungsmethoden für Anlage und Umlaufvermögen



vgl Kloock, J.: Bilanz- und Erfolgsrechnung, 3. A., 1996, S. 64

Auch die Auswahl des Bewertungsverfahrens für das Vorratsvermögen weist die **typischen Elemente eines Entscheidungsmodells** auf:

### **Zielplan:**

Ergebnisdefinition: Bilanzansatz des Vorratsvermögens oder Materialaufwand

Höhenpräferenz: monoton steigend bzw. monoton fallend, wenn hohes Ergebnis angestrebt wird  
monoton fallend bzw. monoton steigend, wenn niedriges Ergebnis angestrebt wird

Artenpräferenz: nicht notwendig, da nur eine Zielgröße

Zeitpräferenz: nicht notwendig, da nur ein Zeitpunkt betrachtet wird

Risikopräferenz: nicht notwendig, da nur ein Umweltzustand betrachtet wird

### **Entscheidungsfeld:**

Alternativen: die verschiedenen Bewertungsverfahren (als Ausprägungen des einzigen Entscheidungsparameters "Wahl des Bewertungsverfahrens")

Umweltzustand: nur einer, der mit Sicherheit bekannt ist (deterministisch)

Ergebnisfunktion: Bilanzansatz bzw. Materialaufwand gemäß den verschiedenen Bewertungsverfahren (Niederstwertprinzip beachten!)